

Modellschularbeit L6

6. Klasse (10. Schulstufe)

Modul: Eros und Amor

ÜT: Ovid, *Metamorphosen* 4,100–108, 119, 125–128 (82 Wörter)

IT: Ovid, *Amores* 1,6,27–34 (50 Wörter)

Dauer: 100 Minuten

Erstellerin: Hermann Niedermayr

A. Übersetzungsteil

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36P.)

Einleitung: Pyramus und Thisbe lieben sich, dürfen einander aber nicht sehen, da ihre Familien verfeindet sind. Sie vereinbaren ein nächtliches Treffen außerhalb der Stadt, um von dort aus gemeinsam zu fliehen. Thisbe erreicht den geheimen Treffpunkt, einen Maulbeerbaum mit schneeweißen Früchten, als erste und wartet unter dem Baum auf Pyramus. Eine Löwin, die nach erfolgreicher Jagd an der naheliegenden Quelle ihren Durst löschen will, treibt das Mädchen in die Flucht:

- | | | |
|----|---|---|
| 1 | ... Obscurum timido pede fugit in antrum ¹ , | 1 antrum , -i n.: Höhle, Grotte |
| 2 | dumque fugit, tergo ² velamina lapsa ² reliquit. | 2 tergo velamina lapsa (Akk. Pl., als Sg. zu übersetzen): den vom Rücken geglittenen Umhang |
| 3 | Ut lea saeva sitim multa compescuit unda, | |
| 4 | dum redit in silvas, inventos ³ forte sine ipsa ^a | 3 inventos ... amictus (amictus, -us m.: Umhang) |
| 5 | ore cruentato ⁴ tenues laniavit ⁵ amictus ³ . | 4 cruentatus 3: mit Blut beschmiert |
| 6 | Serius egressus vestigia vidit in alto | 5 laniare 1: zerfetzen, zerreißen |
| 7 | pulvere ⁶ certa ferae totoque expalluit ore | 6 pulvis , pulveris m.: Staub, Sand |
| 8 | Pyramus; ut vero vestem quoque sanguine tinctam ⁷ | 7 tinguere 3, tinxit, tinctum: färben, benetzen |
| 9 | repperit, „Una duos“, inquit, „nox perdet amantes.“ | |
| 10 | Quoque ⁸ erat accinctus ⁹ , demisit in ilia ferrum ⁸ . | 8 Konstruktionshilfe: et ferrum, quo erat accinctus, demisit in ilia |
| 11 | Arborei ¹⁰ fetus ¹⁰ aspergine ¹¹ caedis ¹¹ in atram | 9 accingere 3, -cinxit, -cintum: umgürten |
| 12 | vertuntur faciem, madefactaque sanguine radix | 10 arboarei fetus (-us m.): Frucht des Maulbeerbaums |
| 13 | purpureo tinguit ⁷ pendentia mora ¹² colore. | 11 aspergo (-ginis f.) caedis : Blutstropfen |
| | | 12 morum , -i n.: Maulbeere |

(Ovid, *Metamorphosen* 4,100–108, 119, 125–128)

a **ipsa**: Gemeint ist Thisbe.

B. Interpretationsteil

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der sechs Arbeitsaufgaben. Lies zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und löse diese dann auf der Basis des Interpretationstextes!

Einleitung: Der Geliebte bittet um Einlass in das Haus der Geliebten:

- | | |
|--|--|
| <p>1 Ferreus orantem¹ nequiquam, ianitor, audis,</p> <p>2 roboribus² duris ianua fulta³ riget⁴.</p> <p>3 Urbibus obsessis clausae munimina portae</p> <p>4 prosunt; in⁵ media pace quid⁶ arma times⁵?</p> <p>5 Quid facies hosti, qui sic excludis amantem?</p> <p>6 Tempora noctis eunt; excute poste seram⁷!</p> <p>7 Non ego militibus venio comitatus et armis;</p> <p>8 solus eram⁸, si non saevus adesset Amor.</p> | <p>1 <me> orantem</p> <p>2 robur, roboris n.:
Eichenholz</p> <p>3 fulcio 4, fulsi, fultum:
befestigen,
versperren</p> <p>4 rigeo 2: fest
(verschlossen) sein</p> <p>5 Konstruktionshilfe:
quid in media pace
arma times</p> <p>6 quid: hier warum?</p> <p>7 sera, -ae f.: Riegel</p> <p>8 eram hier = essem</p> |
|--|--|

(Ovid, *Amores* 1,6,27–34)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationsteil

Sammeln und Auflisten

1. Trenne die folgenden Wörter in Präfix und Grundwort und gib die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Suffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele). (4P.)

zusammengesetztes Wort	Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
<i>z.B. conveniunt (V. X)</i>	<i>Präfix con- (zusammen) + venire (kommen)</i>
<i>z.B. libertati (V. Y)</i>	<i>liber (frei) + Suffix -tas (Eigenschaft)</i>
ianitor (V. 1)	
prosunt (V. 4)	
excute (V. 6)	
adesset (V. 8)	

Beurteilung: 1 Punkt für jedes richtig analysierte Wort

Sammeln und Auflisten

2. Finde im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff, und zitiere diesen in der rechte Tabellenspalte! (3P.)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff (lat. Textzitat)
pace (V. 4)	
hosti (V. 5)	
comitatus (V. 7)	

Beurteilung: 1 Punkt für jedes richtige Zitat

Sammeln und Auflisten

3. Finde im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (3P.)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Hyperbaton	
Metapher	

Beurteilung: 1 Punkt für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

Gliedern und Strukturieren

4. Analysiere die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem du Längen (—) und Kürzen (∪) oberhalb der jeweiligen Silben einträgst! (2P.)

metrische Analyse
<p>Ferreus orantem nequiquam, ianitor, audis, roboribus duris ianua fulta riget.</p>

Beurteilung: 1 Punkt für die vollständig richtige metrische Analyse eines Verse

Belegen und Nachweisen

5. Belege die folgenden Aussagen mit der jeweils vorgegebenen Anzahl an passenden Zitaten aus dem Interpretationstext! Zitiere die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte! (4P.)

Aussage	Beleg (lateinisches Textzitat)
Das zentrale Motiv des Gedichts ist das des ausgeschlossenen Geliebten (<i>exclusus amator</i>).	1.
	2.
	3.
Der Dichter/Geliebte fleht bis zum Morgengrauen.	

Beurteilung: 1 Punkt für jeden richtigen Beleg

Kommentieren und Stellungnehmen

6. Kommentiere den Interpretationstext ausgehend von den folgenden Leitfragen! Antworte in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter)! (4P.)

- Wer ist der Adressat des Gedichts?
- Wozu fordert der Dichter/Geliebte auf?
- Welche Vergleiche aus dem Militärwesen zieht der Dichter/Geliebte heran (2 Beispiele)? Was drückt er damit aus?
- Was sagt der Bedingungssatz im letzten Vers aus?

Beurteilung: 1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage vergeben. Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10% oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z.B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

C. Modulaufgabe: Beantworte die folgenden Fragen in Stichworten! (4P.)

- Was versteht man unter einer Elegie?
- Was wird durch den Begriff *militia amoris* ausgedrückt?
- Welche Werke Ovids lassen sich den Gattungen Lehrgedicht und Epos zuordnen? Nenne je einen Werktitel! (2P.)

Lösungen zu den Arbeitsaufgaben

1. Trenne die folgenden Wörter in Präfix und Grundwort und gib die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Suffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele). (4P.)

zusammengesetztes Wort	Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
ianitor (V. 1)	ianua (Eingang, Tür) + Suffix –tor (nomen agentis)
prosunt (V. 4)	Präfix pro- (für) + esse (sein)
excute (V. 6)	Präfix ex- (heraus) + quaterere (schlagen)
adesset (V. 8)	Präfix ad- (hin ... zu, anwesend) + esse (sein)

Beurteilung: 1 Punkt für jedes richtig analysierte Wort

2. Finde im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff, und zitiere diesen in der rechte Tabellenspalte! (3P.)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff (lateinisches Textzitat)
pace (V. 4)	arma (V. 4)
hosti (V. 5)	amantem (V. 5)
comitatus (V. 7)	solus (V. 8)

Beurteilung: 1 Punkt für jedes richtige Zitat

3. Finde im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (3P.)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	portae prosunt (V. 3–4) / (ev. solus eram, si non saevus) (V. 8)
Hyperbaton	clausae–portae (V. 3) / saevus–Amor (V. 8)
Metapher	ferreus (ianitor) (V. 1) / Amor (V. 8)

Beurteilung: 1 Punkt für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

4. Analysiere die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem du Längen (—) und Kürzen (∪) oberhalb der jeweiligen Silben einträgst! (2P.)

metrische Analyse
<p>— ∪ — — — — — — — — — — — ∪ — x Férréus órantém nequíquam, iánitor, áudis, — ∪ — — — — ∪ — ∪ ∪ x róboribús durís iánua fúlta riget.</p>

Beurteilung: 1 Punkt für die vollständig richtige metrische Analyse eines Verse

5. Belege die folgenden Aussagen mit der jeweils vorgegebenen Anzahl an passenden Zitaten aus dem Interpretationstext! Zitiere die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte! (4P.)

Aussage	Beleg (lateinisches Textzitat)
Das zentrale Motiv des Gedichts ist das des ausgeschlossenen Geliebten (<i>exclusus amator</i>).	mögliche Belege: ianitor (V. 1) / ianua fulta riget (V. 2) / sic excludis amantem (V. 5) / excute poste seram (V. 6)
Der <i>poeta/amator</i> fleht bis zum Morgenrauen.	Tempora noctis eunt (V. 6)

Beurteilung: 1 Punkt für jeden richtigen Beleg

6. Kommentiere den Interpretationstext ausgehend von den folgenden Leitfragen! Antworte in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter)! (4P.)

- Adressat des Gedichts ist der Türhüter (*ianitor*).
- Der Dichter/Geliebte verlangt, eingelassen zu werden / dass die Tür geöffnet werde.
- Der Dichter/Geliebte vergleicht die verriegelte Tür mit einer infolge einer Belagerung abgeriegelten Stadt, der Liebende wird vom Türhüter als Feind und als Soldat in einer bewaffneten Truppe gesehen. Der Dichter/Geliebte hält der Geliebten bzw. dem Türhüter vor, dass sie/er übertreibt. / Der Liebende stelle entgegen der Meinung des Türhüters keine Gefahr dar.
- Aus dem Bedingungssatz im letzten Vers geht hervor, dass Amor ständiger Begleiter des Dichters/Geliebten ist.

Beurteilung: 1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage vergeben. Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10% oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z.B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

C. Modulaufgabe: Beantworte die folgenden Fragen in Stichworten! (4P.)

- Gedicht im elegischen Distichon (röm.: Liebeselegie – persönliches subjektives Empfinden)
- Gleichsetzung von Liebe und Kriegsdienst (in der Liebeselegie)
- Lehrgedicht: *Ars amatoria* / *Remedia amoris*; Epos: Metamorphosen (2P.)

Rückmeldung

	Sinneinheit / Checkpoint	Erwartungshorizont		Typ	P.
1	Obscurum timido pede fugit in antrum,	Thisbe flieht verängstigt in eine finstere Höhle.		SE	
2	dumque fugit, tergo velamina lapsa reliquit.	Auf der Flucht verliert Thisbe ihren Umhang.		SE	
3	Ut lea saeva sitim multa comescuit unda,	Die Löwin stillt ihren Durst an der Quelle.		SE	
4	dum redit in silvas, inventos forte sine ipsa ore cruentato tenues laniavit amictus.	Die Löwin kehrt in den Wald zurück, findet Thisbes Umhang und zerfetzt ihn mit ihrem blutverschmierten Maul.		SE	
5	Serius egressus vestigia vidit in alto pulvere certa ferae	Pyramus kommt zum Treffpunkt und entdeckt die Spuren der Löwin im Staub.		SE	
6	totoque expalluit ore Pyramus;	Pyramus erschrickt.		SE	
7	ut vero vestem quoque sanguine tinctam repperit,	Pyramus entdeckt das blutverschmierte Gewand Thisbes.		SE	
8	„Una duos“, inquit, „nox perdet amantes.“	Pyramus stellt fest, dass diese eine Nacht zwei Liebenden das Leben kosten wird.		SE	
9	Quoque erat accinctus, demisit in ilia ferrum.	Pyramus tötet sich mit seinem Schwert.		SE	
10	Arborei fetus aspergine caedis in atram vertuntur faciem,	Die Blutstropfen färben die Früchte des Maulbeerbaumes dunkel.		SE	
11	madefactaque sanguine radix	Die Wurzel des Baumes saugt sich mit Blut voll.		SE	
12	purpureo tinguit pendentia mora colore.	Die Maulbeeren färben sich blutrot.		SE	
13	comescuit (V. 3)	z.B. löschen, stillen	nicht: unterdrücken, bändigen	LEX	
14	forte (V. 4)	z.B. zufällig	nicht: stark, tapfer	LEX	
15	ore (V. 7)	z.B. Gesicht	nicht: Mund, Knochen, Küste	LEX	
16	perdet (V. 9)	z.B. vernichten, ins Unglück stürzen	nicht: verlieren, verderben, verschwenden	LEX	
17	demisit (V. 10)	z.B. (tief) hineinstoßen	nicht: hinablassen, fallen lassen, verlieren	LEX	
18	faciem (V. 12)	z.B. Äußeres, Art, Gestalt	nicht: Gesicht, Schönheit, Form	LEX	
19	obscurum (V. 1)	K. N. (zu <i>antrum</i>)		MORPH	
20	tenues (V. 5)	K. (zu <i>amictus</i>)		MORPH	
21	serius (V. 6)	Adverb im Komparativ		MORPH	
22	ferae (V. 7)	K. N.		MORPH	
23	duos (V. 9)	K. N. (zu <i>amantes</i>)		MORPH	
24	vertuntur (V. 12)	P. N. T. M. D.		MORPH	
25	ut (V. 3)	GS: temporal		SYNT	
26	ore (V. 5)	Abl. instr.		SYNT	
27	egressus (V. 6)	Pc (zu <i>Pyramus</i>)		SYNT	
28	tinctam (V. 8)	Pc (zu <i>vestem</i>)		SYNT	
29	madefacta (V. 12)	Pc (zu <i>radix</i>)		SYNT	
30	colore (V. 13)	Abl. instr.		SYNT	
				Qualität in der Zielsprache (0 / 3 / 6 Punkte)	
				Summe	

Interpretationsteil

Aufgabe Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe IT
Punkte											

Punkteschlüssel:

53–60 Punkte	Sehr gut
45–52 Punkte	Gut
37–44 Punkte	Befriedigend
30–36 Punkte	Genügend
<30 Punkte	Nicht genügend

Gesamt (ÜT + IT): _____ Punkte

Note: _____